

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für
EU und Verfassung

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.640.036

Wien, am 7. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Loacker, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. September 2022 unter der Nr. **12129/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Folgeanfrage zur Anfragebeantwortung „Personalleasing in Bundesministerien“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

1. *Wie hoch war der Betrag der 2021 vom Bundesministerium für EU und Verfassung für Beschäftige als Sachaufwand im Detailbudget 1 verbucht wurde?*
2. *Wie hoch war die Anzahl der Beschäftigten 2021, die als Sachaufwand verbucht wurden?*
3. *Wie hoch ist der bisherige Betrag für 2022 (per Stichtag 31.7.2022), der vom Bundesministerium für EU und Verfassung für Beschäftige als Sachaufwand im Detailbudget 1 verbucht wurde?*
4. *Wie hoch ist die Anzahl der Beschäftigten, die bisher im Jahr 2022 (per Stichtag 31.7.2022) als Sachaufwand verbucht wurden?*

Im Jahr 2021 beschäftigte das Bundeskanzleramt im Bereich des IT-Personalmanagements als Prozessmanagerinnen und Prozessmanager 28 Personen (inklusive Teilzeit und nicht ganzjährig Beschäftigte) aufgrund Arbeitskräfteüberlassungsverträgen mit der Bundesrechenzentrum GmbH. Die BRZ ihrerseits deckt den dafür nötigen Personalbedarf in 17 Fällen durch Arbeitskräfteüberlassungen der Fa. Trenkwalder Personaldienste GmbH ab.

Im Jahr 2022 beschäftigt das Bundeskanzleramt im Bereich des IT-Personalmanagements als Prozessmanagerinnen und Prozessmanager 30 Personen (inklusive Teilzeit und nicht ganzjährig Beschäftigte) aufgrund Arbeitskräfteüberlassungsverträgen mit der Bundesrechenzentrum GmbH. Die BRZ ihrerseits deckt den dafür nötigen Personalbedarf in 18 Fällen durch Arbeitskräfteüberlassungen der Fa. Trenkwalder Personaldienste GmbH ab.

Der effektive und korrekte IT-Support für die Personalverwaltung (inklusive der rechtzeitigen und richtigen Auszahlung der Gehälter der öffentlich Bediensteten) ist eine zeitkritische und aufgrund der zum Einsatz gelangenden und bundesweit bereitgestellten IT-Lösungen eine fachlich hoch spezifische Aufgabe, die eine entsprechende hochwertige Expertise sowohl in quantitativer als auch qualitativer Hinsicht erfordert. Daher wird bei Vorhaben und Projekten, wie technologischen Umstellungen, technischen Umsetzungen komplexer Dienstrechtsveränderungen oder wesentlichen Erweiterungsmaßnahmen (z.B. Integration des Landeslehrpersonals in das Bundesverfahren PM-SAP) das bestehende Personal durch entsprechende IT-Expertinnen und Experten unterstützt.

Die Unterstützungsleistungen betreffen Aufgabenstellungen in technischen Bereichen, wie Requirements Engineering, Erstellung von Lastenheften, Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Durchführung von Softwaretests oder die Durchführung von Anwendungsschulungen. Der dafür verwendete Sachaufwand betrug im Jahr 2021 2.906.613,62 Euro, für Jänner bis inkl. Juli 2022 1.647.929,69 Euro.

Mag. Karoline Edtstadler

